



Liebe ARE-Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht, Eigentum und Wiedergutmachung,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenige Tage vor unserer zweiten Auftakt-Veranstaltung in unserem offensiven Aktionsprogramm für das „Superwahljahr“ 2009 am 13. Februar in Neustadt/ Dosse geben wir Ihnen heute noch eine Übersicht zur Lage und zu den aktuellen Geschehnissen. - Am 20. Januar wirkten wir mit der Gestaltung des II.Teils des „Bodenforums“ auf der Grünen Woche mit und konnten so z.B. ein Resumé der im Teil I gehaltenen Vorträge einbringen und die Diskussion zur weiteren Agrar- und Bodenpolitik sowie zur künftigen Struktur im ländlichen Raum angesichts der bevorstehenden Veränderungen einbringen (Agrarlandverkauf, EU-Rahmenbedingungen, Auswirkungen der Krise). „Zur Lage für **EALG-Berechtigte und Alteigentümer**“ finden Sie hierzu Auszüge der wichtigen Beiträge auf dem „Bodenforum“ und der sich daran anschließenden Diskussion und der seitdem weitergehenden Entwicklung. Wir möchten Sie nachdrücklich auf unsere Homepage hinweisen, die im übrigen ständig mit weiteren Informationen zum momentanen „Schwerpunktthema I“ ergänzt wird. Dies ist so wichtig, auch weil wahrscheinlich nun doch die Verabschiedung der seit einem Jahr in der Koalition umstrittenen Gesetzesnovellierung bevorsteht, und zwar zu Bedingungen, die eben nicht die EALG-berechtigten Alteigentümer erneut benachteiligen soll. An diesem Thema arbeiten wir hart, haben aber die Unterstützung aus drei Parteien im Bundestag.

Am kommenden Freitag werden wir zu dieser Gesamtproblematik berichten und mit Betroffenen - wie in der Einladung angekündigt – nach 15 Uhr im Parkhotel St. Georg auf Wunsch auch individuelle Beratungen für Betroffene und Interessenten durchführen. Bitte geben Sie aber auch jetzt Nachricht, wenn weitere Betroffene ihre Erwerbsrechte geltend machen wollen, wozu wir unbedingt raten möchten. Es sind unsererseits Gestaltungs- und Abwicklungsmodelle entwickelt und berechnet worden, die sicherstellen, dass Konfiskationsopfer gut zum Zuge kommen können. Betroffene können einen Fragebogen und Kurzinformationen zum „Tandem-Konzept“ erhalten. Hier noch die weitere aktuelle Stichworte:

- In der „Brandenburger Bodenaffäre“, die ja stellvertretend auch für schwere Rechtsverstöße in den jungen Ländern steht, ist mit dem angelaufenen Verfahren zur Anklageerzwingung und der Fortsetzung der Aufklärungsaktion (Politik und Medien!) eine weitere Etappe in Gang gekommen. Hierzu sie ebenfalls unsere Homepage und die umfangreich Pressemappe, zu beziehen über ARE.
- Zur Frage der „Graurichter“ gibt es neu eingereichte Meldungen und Beweismittel. Wir meinen, zunehmend Reaktionen und vor allem Verunsicherung beobachten zu können. Vor allem der Fachaufsatz von Dr. Wasmuth und H. Kempe (erhältlich auch über uns!) wirken zusätzlich zu den Enthüllungen und Beweisführungen in der Homepage „Richterkontrolle“ von Dr. Lieser/ Köln.
- Grosses Aufsehen hat die Vorstellung des neuen Buches des Erfolgsautors Jürgen Roth in Berlin am 9.Februar erregt: „Mafialand Deutschland“ (Eichborn-Verlag, ISBN 978-3-8218-5632-2) behandelt auch „unsere“ Themen (u.a. Strausberg, Sachsen-Affäre, Schwielowsee, Brandenburg).

Sie sehen, es wird womöglich ungemütlicher für Unrechtler und Mafiosi, einiges steht zu erwarten.-  
Beste Grüße – hoffentlich bis zum 13.02. in Neustadt und /oder auf bald  
Ihr ARE-Team und

Manfred Graf von Schwerin – ARE-Bundesvorsitzender

*Besuchen Sie uns gleich im Internet unter: [www.aren-rg.de](http://www.aren-rg.de)*